
FORMULA E
LONDON 2025
BY PHILIPP HEISTER

Krönung in London „Rowland Weltmeister, Porsche holt Team- und Herstellertitel“

Mit einem dominanten Auftritt krönte sich Oliver Rowland zum neuen Weltmeister der Formel E – und das bereits vor dem großen Saisonfinale in London. Der Brite fuhr eine beeindruckend konstante Saison für Nissan und sicherte sich den Titel bereits beim vorletzten Rennwochenende in Berlin. Für den traditionsreichen japanischen Hersteller ist es der erste WM-Erfolg in der noch jungen Geschichte



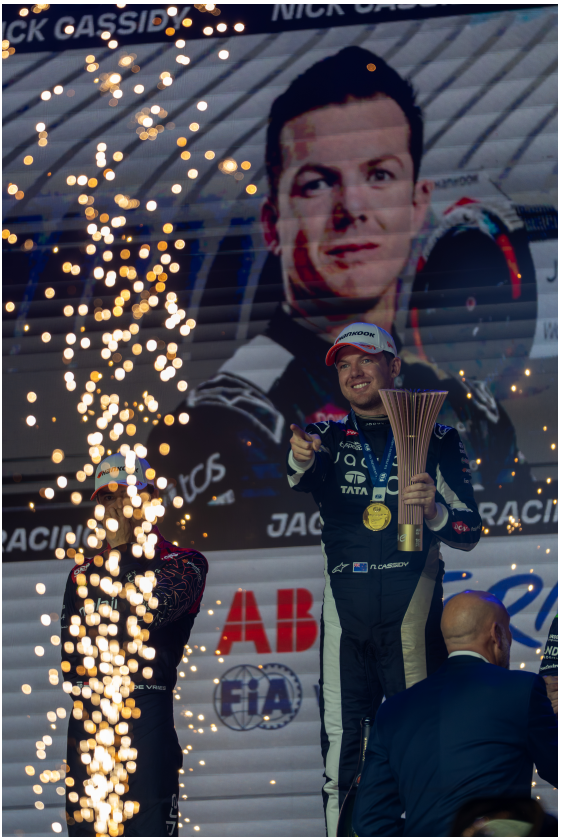
der Elektroserie – ein Meilenstein.
Rowland fuhr 2025 wie entfesselt. Vier Siege, sieben Podestplätze und kaum Fehler: Die Titelentscheidung war letztlich eine Frage der Zeit. In Berlin genügte ihm ein vierter Platz, während Verfolger Pascal Wehrlein (Porsche) ausgerechnet an diesem Wochenende keine Punkte holte. Damit war der Weg frei – Rowland kürte sich zwei Rennen vor Schluss zum Champion.



Für Pascal Wehrlein und das TAG Heuer Porsche Team war es dennoch eine Saison, die sich sehen lassen kann. Auch wenn der Titel nicht verteidigt werden konnte, präsentierte sich Porsche als das konstanteste Team im Feld. In London setzten die Zuffenhausener dann den Schlusspunkt unter eine starke Saison: Mit einer soliden Teamleistung sicherte sich Porsche sowohl den Teamtitel als auch die Herstellerwertung – ein klarer Fingerzeig für die kommende Saison.



Beim Saisonfinale in London stand dann vor allem ein anderer Fahrer im Fokus: Nick Cassidy (Jaguar) verabschiedete sich mit einem Doppelsieg aus dem Team. Der Neuseeländer war in beiden Rennen nicht zu schlagen und schob sich mit der perfekten Ausbeute noch auf Rang drei der Fahrerwertung. Für Jaguar war es ein versöhnlicher Abschluss, wenn auch mit einem bitteren Beigeschmack: Mitch Evans, lange im Titelrennen dabei, musste sich nach einem Dreher und einer Zeitstrafe mit einem Platz im Mittelfeld begnügen.



Während Cassidy glänzte und Porsche den Gesamtsieg in der Teamwertung fixierte, war Rowland längst nicht mehr unter Druck. Der frisch gebackene Champion genoss die letzten Runden einer nahezu makellosen Saison – eine Saison, die ihn und Nissan in die Geschichtsbücher der Formel E katapultiert hat.


ABB
ABB
ABB


Julius Bär
Julius Bär
Julius Bär
Julius Bär
Julius Bär
Julius Bär
Julius Bär
Julius Bär
Julius Bär
Julius



© Philipp Heister

Philipp Heister

www.Philipp-Heist.de